



## Siegerehrung Landeswettbewerb

Umweltminister Remmel gratuliert Preisträgern des Wettbewerbs  
„Kleingartenanlagen in Nordrhein-Westfalen“ in Castrop-Rauxel

Mit der Siegerehrung und Preisverleihung in der Stadthalle Castrop-Rauxel fand der siebte Landeswettbewerb „Kleingartenanlagen in Nordrhein-Westfalen“ am 14. September sein gebührendes Finale. Bei den Feierlichkeiten konnte noch mal unter Beweis gestellt werden, welche große Bedeutung das Kleingartenwesen in NRW nach wie vor hat und welche große Wertschätzung es in seinen Kommunen, in ganz NRW und bei den politischen Mandatsträgern genießt.

Neun Kleingartenanlagen aus neun Stadtverbänden und Kommunen aus Westfalen-Lippe und dem Rheinland hatten sich zu diesem Wettbewerb angemeldet. Sie stellten sich vom 10. bis 12. Juni der fachlichen Bewertung der acht Mitglieder der Bewertungskommission, die – wie schon 2009 – unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott agierte.

### Soziale Projekte mit Nachhaltigkeit

Für die Bewertungskommission von großer Bedeutung waren vor allem beispielhafte Lösungen und Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag im sozialen Bereich und für die bauliche oder grünplanerische Entwicklung von Lebens- und Wohnbedingungen in Stadtquartieren leisten.

Aber auch die städtebauliche Einordnung, Entwicklung und Sicherung oder die ökologische und stadtklimatische Funktion der teilnehmenden Kleingartenanlagen waren wichtige Bewertungskriterien, wie auch die Gestaltung der Einzelgärten.

Die Vertreter der teilnehmenden Vereine, Verbände und Kom-



Applaus für die Gewinner

munen waren nun also ins Ruhrgebiet nach Castrop-Rauxel gekommen, um hier die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Bemühungen zu erfahren. Diese Ergebnisse waren bis zur Abschlussveranstaltung unter Verschluss gehalten worden, nun sollte das Geheimnis endlich gelüftet werden.

Hans-Jürgen Schneider, Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland, hatte wieder in seiner bekannt humorvollen Weise die Moderation übernommen. Er konnte dabei zum Auftakt neben Oberbürgermeistern und Bürgermeistern sowie Vertretern der teilnehmenden kleingärtnerischen Organisationen einige Ehrengäste willkommen heißen. An ihrer Spitze

den Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Johannes Remmel.

Weiterhin begrüßte er den Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel, Johannes Beisenherz, die Landtagsabgeordnete Cornelia Ruhkemper (SPD) und Lothar Hegemann (CDU). Aus der Kleingarten-Szene begrüßte er den Geschäftsführer des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe, Jürgen Winkelmann, den Ehrenvorsitzender des Landesverbandes Westfalen und Lippe, Werner Bolder, den Bundesgeschäftsführer der Deutschen Schreberjugend Thomas Masjosthusmann, und die

Vorsitzende der Schreberjugend, Sandra Böhme, den Vorsitzenden der Schreberjugend des Landesverbandes NRW, Christian Ernst, sowie natürlich Wilhelm Spieß, den Vorsitzenden des Landesverbandes Westfalen-Lippe.

Weiter galt sein Willkommensgruß Professor Dr. Dr. Martina Oldengott und den sieben weiteren Mitgliedern der Bewertungskommission.

Bevor die Spannung sich noch weiter steigerte, sorgte eine Tanzperformance der Deutschen Schreberjugend für eine vorübergehende Entspannung. Eine Formation mit Tänzerinnen und Tänzern der Tanzgruppen aus Bochum, Dortmund und Gelsenkirchen zeigte unter der Leitung von Alexandra Sakwieja eine Choreographie, getragen von der Musik aus dem Film „Burlesque“.

Eigens für diese Abschlussveranstaltung wurde sie geschaffen, entführte dabei in die lebenshungrige und frivole Welt eines Nachtclubs in den Dreißigerjahren. Großer Applaus war der verdiente Lohn für die Leistungen der Akteure und ihrer Choreographien.



Die Formation der Deutschen Schreberjugend NRW mit Tanzgruppen aus Bochum, Dortmund und Gelsenkirchen zeigte eine fetzige, frivole Show zur Musik aus dem Film „Burlesque“.



## Ergebnisse des Landeswettbewerbs 2013 – „Kleingartenanlagen in Nordrhein-Westfalen

Eine Bronzemedaille und Urkunde für die folgenden Kleingärtnervereine:

- „Am Meierhof“, Bielefeld
- „Am Trinenkamp“, Gelsenkirchen
- „Herford-Neustadt“, Herford
- „Dumeklemmer“, Ratingen
- „Langerfeld“, Wuppertal

Eine Silbermedaille und Urkunde für die folgenden Kleingärtnervereine:

- „Groß Tivoli“, Aachen
- „Sorgenfrei“, Herne-Wanne

Eine Goldmedaille und Urkunde für die folgenden

Kleingärtnervereine:

- „Lütgendortmund-Nord“, Dortmund
- „Bebericher Grund“, Viersen

Pflanzengutscheine der Landesverbände Gartenbau Rheinland und Westfalen-Lippe sowie dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW

- Kgv. „Am Meierhof“, Bielefeld
- Kgv. „Sorgenfrei“, Herne-Wanne
- Kgv. „Dumeklemmer“, Ratingen
- Kgv. „Langerfeld“, Wuppertal

### Bürgermeister Johannes Beisenherz

Zurück in der Gegenwart begrüßte Castrop-Rauxels Bürgermeister Johannes Beisenherz alle Gäste herzlich in „seiner“ Stadt Castrop-Rauxel, der „Europastadt im Grünen“. In dieser ist das Kleingartenwesen mit 15 Kleingartenanlagen stark verankert.

Bedauerlicherweise sei sie im diesjährigen Landeswettbewerb nicht vertreten gewesen, doch für den nächsten Wettbewerb 2017 gelobte er „Besserung“ und versprach wieder eine Beteiligung.

Mit guten Wünschen für alle Teilnehmer und für den weiteren Verlauf der Preisverleihung gab er das Wort zurück an Moderator Hans-Jürgen Schneider.

Dieser wandte sich an Umweltminister Johannes Rimmel: „*Herr Minister, wir sind gespannt auf ihre Ausführungen und ob sie dabei auch heute spitzgenau die Punkte treffen, die uns betreffen?*“.

### Johannes Rimmel

Johannes Rimmel traf sie, bezeichnete bei seinen Ausführungen die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner als lebenslustigen Teil der Bevölkerung, die durch ihr Engagement dafür sorgten, dass ihre Kleingartenanlagen ein wertvolles grünes Potenzial vor Ort bilden.

Sie hätten eine große Bedeutung für die Planung und den Bestand im Städtegrün, sowohl aus

ökologischer als auch sozialer Sicht.

Deshalb sei eine Förderung des Landes NRW für besondere Projekte in den Kleingartenanlagen auch weiterhin sehr wichtig. Er stellte auch weiterhin finanzielle Hilfe des Landes sowie den Fonds mit zinslosen Kleinkrediten für neue Kleingärtner in Aussicht.

Der Bewertungskommission und allen weiteren Beteiligten im diesjährigen Wettbewerb dankte er für ihren Einsatz und ihre Leistungen. „*Um das Kleingartenwesen in NRW mache ich mir keine Sorgen*“, verbreitete der Umweltminister Optimismus, „*und der in Kürze beginnenden Preisverleihung sehe ich mit großer Freude entgegen. Die zu verleihenden Urkunden und Medaillen gehören dabei allen Mitgliedern der Teilnehmervereine*“, beendet er seine Grußansprache.

### Diaschau: „Impressionen des Landeswettbewerbs“

Bevor es für die noch ahnungslos Wartenden endlich an die Bekanntgabe der Gewinner ging – denn auch diesmal gab es nur Gewinner und Sieger –, wurde ihre Geduld noch einmal auf die Probe gestellt.

Peter Terlau, Beisitzer im Vorstand des Landesverbandes Rheinland, hatte aus rund 1000 Fotos der Jurymitglieder eine Diaschau „Impressionen des Landeswettbewerbs 2013“ zusammengestellt. Sie bot einen anschaulichen und äußerst gelungenen Rückblick von

der Reise der Bewertungskommission durch die neun teilnehmenden Kleingartenanlagen.

### Preisverleihung

Danach endlich schritten Hans-Jürgen Schneider und Johannes Rimmel zur Preisverleihung. „*Sie müssen mich jetzt sozusagen als gute Fee betrachten*“, genoss dabei der Umweltminister offensichtlich voller Vergnügen seine Funktion als „federführender Preisverleiher“.

Die Vertreter der Vereine, ihrer Verbände und Kommunen erhielten nach detaillierter Begründung durch den Minister über die jeweilige Entscheidung der Bewertungskommission Urkunden und Medaillen. Darüber hinaus gab es mehrere Sonderpreise der berufsständischen Gartenbauverbände, überreicht durch Jürgen Winkelmann (s. „Die Ergebnisse des Wettbewerbs“, Seite II dieser Ausgabe „Gartenfreund“).

Die Goldmedaillengewinner Gartenverein „Lütgendortmund-Nord“ aus Dortmund und der Kgv. „Bebericher Grund“ aus Viersen werden das Kleingartenwesen in NRW beim Bundeswettbewerb 2014 vertreten.

Ehe die Veranstaltung heiter und lateinamerikanisch-melodisch mit der Tanzformation der Schreiberjung und heißen Salsa- und Samba-Rhythmen ausklang und begeisterte Veranstaltungsteilnehmer wieder in ihre Heimatorte entließ, blieb es dem Vorsitzenden des Landesverbandes Westfalen und Lippe, Wilhelm Spieß, vorbehalten, das Schlusswort zu sprechen.

Spieß dankte allen beteiligten Kleingärtnervereinen und ihren Mitgliedern, Verbänden, ihren Kommunen, dem Ministerium und seinen Mitarbeitern, Politikern sowie Mitgliedern der Kommission für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

### Präsentkörbe als Dank für die Akteure

Sichtbarer Dank für den Umweltminister, die Vertreter des Ministeriums, die Jurymitglieder, den Vertreter des Gartenbaues Jürgen Winkelmann, Peter Terlau für seine Diaschau, Marion Henschel von der Frauengruppe des Bzv. Cast-



Mit der Ausstellung „kleine Gärten in der Stadt“ informierte die Naturschutzakademie (NUA) über die soziale und ökologische Bedeutung des Kleingartenwesens.



Und zum Abschluss Präsentkörbe mit Gartenfrüchten für Umweltminister Johannes Rimmel und die Mitglieder der Jury (v.l.): Dr. Jons Eisele und Michele Helle vom Umweltministerium, Umweltminister Johannes Rimmel, Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott, Leiterin der Jury, Bernhard Lammers, Stadt Castrop-Rauxel, Ludger Niemann, Landesfachberater.

## Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!

Mit großer Spannung erwarteten die rund 250 Gartenfreundinnen und Gartenfreunde sowie weitere Gäste die Verleihung der Urkunden und Medaillen an die Preisträger des Landeswettbewerbs.

Auf Seite II haben wir schon alle Preisträger aufgelistet. Hier zeigen wir Ihnen nun die glücklichen Gewinner im Bild, die ihre Urkunden und Medaillen aus der Hand des nordrhein-westfälischen Umweltministers, Johannes Rimmel, und des Vorsitzenden des Landesverbandes Westfalen und Lippe, Wilhelm Spieß, entgegen nahmen.



Gold

GV „Lütgendortmund-Nord“, Dortmund



Silber und Pflanzengutschein

Kgv. „Sorgenfrei“, Herne



Bronze und Pflanzengutschein

Kgv. „Am Meierhof“, Bielefeld



Bronze

Kgv. „Neustadt“, Herford



Bronze

Kgv. „Am Trinenkamp“, Gelsenkirchen

rop-Rauxel-Waltrop und Bernhard Lammers für die floristische Bühnen- und Saaldekoration waren üppig gefüllte Präsentkörbe, überreicht durch die beiden Landesverbandsvorsitzenden.

Bei allem Lob wollte Wilhelm Spieß aber auch nicht ganz auf Tadel verzichten: „Der diesjährige Wettbewerb hatte einen gu-

ten Verlauf und positive Resonanz. Die Verantwortlichen der beiden Landesverbände und des Ministeriums hätten sich aber eine wesentlich bessere Beteiligung gewünscht. Deshalb wünschen wir uns für den nächsten Wettbewerb 2017 eine wesentlich höhere Teilnehmerzahl, damit die Bewertungskommission dann wieder mehr Ar-

beit hat“, blickte Wilhelm Spieß leicht augenzwinkernd, aber entschlossen und optimistisch in die Zukunft.

Dem Abschneiden der Vereine, die Nordrhein-Westfalen beim Bundeswettbewerb 2014 vertreten, sieht nun das Kleingartenwesen in NRW gespannt entgegen. Dafür werden alle Beteiligten aus

NRW gut gerüstet sein, der Wettbewerb kann kommen.

Die Vorstellung der am Landeswettbewerb beteiligten Vereine mit ihren Projekten, Leistungen und Besonderheiten erfolgt in der Dezemberausgabe „Gartenfreund“.

**Michael Schöneich,**  
Pressebeauftragter  
des Landesverbandes



# Gemeinsamer Internetauftritt

## Workshop des Landesverbandes mit seinen Mitgliedsverbänden

Bereits auf der Vorstandsratssitzung im Dezember 2012 wurden die Mitgliedsverbände über die Vorteile eines gemeinsamen Internetauftritts in Kooperation mit dem Landesverband unterrichtet.

Der Verleger unserer Mitgliederzeitschrift „Gartenfreund“, Oliver Wächter, hatte dort die Wichtigkeit und Vorzüge anhand von Beispielen anschaulich dargestellt.

Grundlage für den neuen Internetauftritt der Bezirks-/Stadtverbände ist der Internetauftritt des Landesverbandes Westfalen-Lippe und des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde (BDG). Dabei nutzen die Bezirks-/Stadtverbände gezielt Informationen/Beiträge, die schon auf den BDG- und Landesverbandsseiten vorhanden sind. Das erweitert und bereichert ihren eigenen Auftritt.

### Hierzu einige Beispiele:

- Auf den BDG-Seiten finden Sie regelmäßig neu eingestellte Garten-Tipps. Diese erreichen Sie in Zukunft – ohne Extra-Verlinkung – auch auf Ihrer Website.
- Wer „Publikationen“ anklickt, findet Veröffentlichungen des BDG und Landesverbandes, z. B. die „Grüne Schriftenreihe“ des BDG, Wertermittlungsrichtlinien,

en, Mustervereinsatzung, Merkblätter zu Versicherungen und Infoblätter zum naturnahen Gärtnern.

- Die Lehrgänge des Landesverbandes können Sie in Ihren eigenen Web-Auftritt integrieren.
- Auch wenn wir gemeinsam vorhandene Ressourcen nutzen, so bleibt selbstverständlich noch genügend Raum für individuelle Hinweise und Beiträge des eigenen Bezirks-/Stadtverbandes. So haben Sie ausreichend Platz für eigene Termine, Veranstaltungen und Aktivitäten.

Das Angebot wurde von unseren Verbänden positiv aufgenommen und der Workshop für die interessierten Verbände fand dann am 7. September 2013 in der Landesschule statt.

Vertreter aus 17 Mitgliedsverbänden hatten ihre Laptops und weitere Unterlagen mitgebracht, um von Oliver Wächter, unserem Verleger und Provider, in die neuen Möglichkeiten eingeführt zu werden.

Dieser erläuterte zunächst die neuen Möglichkeiten für unsere Mitgliedsverbände:

- Für alle beteiligten Bezirks-/Stadtverbände wurde ein ein-

heitliches Rahmenlayout erstellt in Anlehnung an das Layout des Landesverbandes und BDG; so ist insgesamt ein hoher Wiedererkennungswert auf allen Ebenen gewährleistet.

- Für den Start erhält jeder Bezirks-/Stadtverband für seine Inhalte eine Musterstruktur, mit der er arbeiten und die er bei Bedarf ändern kann.
- Das Logo des Bezirks-/Stadtverbandes kann flexibel integriert werden.
- Die Präsentation der Homepage des Bezirks-/Stadtverbandes kann unter eigener Domain, auch der schon vorhandenen, erfolgen oder unter einer Subdomain (Verbandsname.kleingarten.de). Für Subdomains fallen keine Kosten an. Bei eigener Domain kommen Kosten für die Domainverwaltung dazu.
- Das Bearbeiten der Website erfolgt über ein Content Management System (CMS), das heißt, jeder teilnehmende Verband kann die Struktur nach vorgegebenen Regeln und die Inhalte frei gestalten. Die vorher geschilderten Vorteile bleiben trotzdem erhalten.

Dieser Workshop diente dazu, sich mit dem System vertraut zu machen und durch Fragen an den Fachmann die Grenzen und Möglichkeiten auszuloten. Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht.

Schon nach kurzer Zeit waren die ersten Seiten der jeweiligen neuen Internetauftritte der Verbände gestaltet.

Das vorgestellte Layout wurde positiv aufgenommen. Die Teilnehmer erkannten, wie wichtig ein modern gestalteter Internetauftritt ist. Ohne Schnörkel, mit klaren Strukturen, den Nutzer schnell zum Ziel führend.

Der Wiedererkennungswert ist hervorragend: Vom Bundesverband über den Landesverband bis zum Bezirks-/Stadtverband zeigt er ein einheitliches Gesamtbild. Ein gutes Beispiel für eine von den Fachleuten geforderte „Corporate Identity“.

Beim Workshop wurde jeder teilnehmende Verband mit der notwendigen Zugangskennung ausgestattet und ist jetzt in der Lage, seinen Internetauftritt in Ruhe neu zu gestalten und den modernen Gegebenheiten anzupassen.

**Werner Bolder, Ehrenmitglied des Landesverbandes**

# Kleingärtner helfen Kleingärtnern

Mehr als 20.000 Kleingärten, insbesondere in Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen,

sind von der Jahrhundertflut überrollt worden. Zehntausend Kleingärtner und ihre Angehörigen ha-

ben buchstäblich über Nacht ihren Kleingarten verloren und fangen wieder bei „Null“ an.

Der Landesverband Westfalen und Lippe setzt ein Zeichen von Solidarität und unterstützt die Spendenaktion des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde (BDG) „Kleingärtner helfen Kleingärtnern“ mit einer Spende in Höhe von 7.000 Euro.

Der Zeitpunkt der Scheckübergabe war gut gewählt. Anlässlich der BDG-Präsidiumssitzung am 13. September in der Landesschule in Lünen überreichte Landesverbandsvorsitzender Wilhelm Spieß dem BDG-Präsidium den Spendenscheck.

**Einen Spendenscheck über 7.000 Euro für die Aktion „Kleingärtner helfen Kleingärtnern.“**



## Korea in Westfalen-Lippe



Rundgang durch die Kleingartenanlage „Alte Ziegelei“

Kleingärten sind weltweit ein aktuelles Thema. Davon zeugt der Besuch einer 22-köpfigen Delegation aus Korea am 3. Oktober in der Landesschule in Lünen.

Stadtplaner, Landschaftsarchitekten und Bürgermeister waren

der Einladung des Landesverbandes gefolgt und diskutierten mit dem Landesverbandsvorsitzenden Wilhelm Spieß und Geschäftsführer Werner Heidemann über die Organisationsstrukturen des Kleingartenwesens, die Integri-



Kurze Pause auf der Pyramide im Seseke-Landschaftspark

on von Kleingartenanlagen in die Stadtplanung, die zunehmende soziale und ökologische Bedeutung des Kleingartenwesens.

Ein Schwerpunktthema war die zentrale Schulungsarbeit des Landesverbandes an seiner verbands-

eigenen Schule in Lünen. Mit einem Rundgang durch eine Kleingartenanlage und dem Seseke-Landschaftspark endete ein informationsreicher Tag mit vielen wechselseitigen Ein- und Ausblicken.

## Die Landesschule

Ein modernes Fortbildungszentrum für Kleingärtner



Lehrgangstermine für das I. Halbjahr 2014

Hier finden Sie alles unter einem Dach: die Geschäftsstelle, lichtdurchflutete Seminar- und Aufenthaltsräume sowie den Küchenbereich. Zwanzig modern eingerichtete Übernachtungszimmer (Zweibettzimmer, Dusche, WC) befinden sich im Obergeschoss. Eine Solaranlage erwärmt das Brauchwasser und die Photovoltaikanlage produziert umweltfreundlichen Strom. Kurze Wege führen von drinnen nach draußen in den Lehr- und

Lerngarten. Hier vertiefen Sie den theoretischen Unterricht über das umweltschonende Gärtnern mit der Gartenpraxis... oder genießen einfach die Gartennatur.

### Für Kleingärtner Ausbildung zum Fachberater

Sie interessieren sich für ökologische Zusammenhänge, den naturnahen Anbau von Obst und Gemü-

se, für umweltverträgliche Düngung, natürlichen Pflanzenschutz und Gartengestaltung. Sie möchten mehr wissen und tun als andere, selbst Fachberater in Ihrem Verein werden oder aktiv im Fachberaterteam mitarbeiten; dann sind diese Lehrgänge genau richtig für Sie.

Beginnen Sie Ihre Fachberaterausbildung mit einem **Grundlehrgang** (1. Ausbildungsabschnitt). Der Name sagt es schon: In die-

sem Lehrgang wird gärtnerisches Grundwissen vermittelt.

Danach geht's weiter mit dem Besuch eines **Aufbaulehrganges** (2. Ausbildungsabschnitt). Zum Schluss besuchen Sie den **Wochenlehrgang** (3. Ausbildungsabschnitt), der mit der schriftlichen Fachberaterprüfung endet. Nach erfolgreicher Teilnahme bescheinigen wir Ihnen Ihre Fachberaterqualifikation.

Achten Sie auf die Reihenfolge der Lehrgänge: erst Grund-, dann Aufbau- und zuletzt Wochenlehrgang besuchen, bitte in dieser Reihenfolge auch anmelden.

### Grundlehrgang für angehende Fachberater

Fr. 17.01. bis So. 19.01.2014

Fr. 31.01. bis So. 02.02.2014

Beginn: Fr. 18 Uhr,

Ende: So. 12 Uhr

### Themen:

- Grundsätzliches zur Düngung
- Warum Bodenproben nehmen?
- Botanik: Lebensvorgänge in der Pflanze
- Grundlagen der Wertermittlung von Kleingärten
- Anbau von Obst und Gemüse nach alternativen Methoden
- umweltverträglicher Pflanzenschutz



**Aufbaulehrgang für angehende Fachberater**

Fr. 14.02. bis So. 16.02.2014  
Fr. 07.03. bis So. 09.03.2014  
Beginn: Fr. 18 Uhr,  
Ende: So. 12 Uhr

**Themen:**

- Ökologische Maßnahmen im Kleingarten
- Warum ist Gemüse gesund?
- Verschiedene Gemüsearten
- Obstanbau: Sorten, Unterlagen, Schnitt
- Bedeutung und Wirkung von Nährstoffen für Pflanzen und Boden

**Wochenlehrgang mit Prüfung für angehende Fachberater**

Mo. 31.03. bis Fr. 04.04.2014  
Mo.12.05. bis Fr. 16.05.2014  
Beginn: Mo. 9.30 Uhr,  
Ende: Fr. 14 Uhr

**Themen:**

- Praktische Botanik
- Bienen und Insekten, Nisthilfen
- umweltgerechter Einsatz von Düngemitteln
- Grundlagen des Umweltschutzes
- Gemüseanbau: Mischkultur und Fruchtfolgen, Anbaupläne, Züchtung
- Sommerblumen, Gehölze, Stauden
- Obstanbau: Schnitt in Theorie und Praxis, Veredelung, Beerenobstsorten
- umweltverträglicher Pflanzenschutz
- Pflanzenvermehrung
- schriftliche Abschlussprüfung

**Für Spezialisten**

**Abschlusslehrgang „Wertermittlung von Kleingärten“**

Fr. 20.06. bis So. 22.06.2014  
Beginn: Fr. 10 Uhr,  
Ende: So. 12 Uhr

**Themen:**

- Das Wertermittlungsverfahren
- Wertermittlung eines Kleingartens in der Praxis
- Auswertung der Bestandsaufnahme
- Anfertigung der Niederschrift
- Leistungsnachweis

**Wer kann an diesem Lehrgang teilnehmen?**

Wertermittler, die für die Mitarbeit in der örtlichen Wertermittlungskommission fit werden wollen. Teilnehmer dieses Lehrgangs sollten sich vorab ein solides gärtnerisches Wissen in den Fachberaterlehrgängen (Grund-, Aufbau- und Wochenlehrgang) angeeignet haben oder über ausreichende praktische Erfahrungen verfügen.

**Für Gartenanfänger Schnupperkurs, um gartenfit zu werden**

Di. 27.05.2014  
Beginn: 9.30 Uhr,  
Ende: 16.30 Uhr

**Themen:**

- Tipps zu ökologischen Maßnahmen in Kleingärten und in den Kleingartenanlagen
- Praktische Beispiele aus dem Lehr- und Lerngarten der Landesschule:
- Gemüse, Kräuter, Stauden,
- Gehölze, Wildwuchs,
- Biotope, Insekten im Garten

**Für Vereinsmanger ... und solche, die es werden wollen**

Sie wollen Verantwortung für die Kleingärtnergemeinschaft übernehmen! Sie möchten im Vorstand oder anderen Vereinsgremien aktiv mitarbeiten!

Wenn Sie mehr wissen wollen, um fit zu werden für die Vereinsarbeit, dann ist ein Vorstandslehrgang genau das Richtige für Sie.

**Achtung:** Die Teilnahme am Vorstandslehrgang II setzt nicht die Teilnahme am Vorstandslehrgang I voraus.

**Vorstandslehrgang I**

Fr. 24.01. bis So. 26.01.2014  
Fr. 21.02. bis So. 23.02.2014  
Beginn: Fr. 18 Uhr,  
Ende: So. 12 Uhr

**Themen:**

- Praktische Anwendung der Mustervereinssatzung
- Das Kleingartenrecht in der Praxis
- Kassenführung
- Grundlagen und Ziele der Wertermittlung

- Förderung des Kleingartenwesens
- Aufgaben der Kleingärtnerorganisation

**Vorstandslehrgang II**

Fr. 07.02. bis So. 09.02.2014  
Beginn: Fr. 18 Uhr,  
Ende: So. 12 Uhr

**Themen:**

- Anwendung des Steuerrechts im Kleingärtnerverein
- Informationen rund ums Versicherungswesen
- Öffentlichkeitsarbeit im Verein
- Mehr Ökologie in Kleingartenanlagen
- Jugendarbeit im Kleingärtnerverein

**Soll und Haben:**

**Ein Tageslehrgang für Vereinskassierer**

Mi. 12.03.2014  
Beginn: 9.30 Uhr,  
Ende: 16.30 Uhr

**Themen:**

- Kassenführung, aber wie?
- Die Anwendung des Steuerrechts im Kleingärtnerverein

**Aus der Praxis für die Praxis: Tageslehrgang für Vereinsvorsitzende und andere Vorstandsmitglieder**

Mi. 26.03.2014  
Beginn: 9.30 Uhr,  
Ende: 16.30 Uhr

**Themen:**

- Wo „drückt der Schuh“ im Kleingärtnerverein? Sie stellen uns ihre Anliegen vor, und wir suchen gemeinsam nach Lösungen
- So ist das Kleingartenwesen organisiert
- Serviceangebote des Landesverbandes und des BDG
- Zuwachs: Ein neues Mitglied übernimmt eine Kleingartenparzelle. Was ist zu tun bei der Abgabe durch den Altpächter und die Neuvergabe der Parzelle?
- Konfliktbewältigung im Verein
- Erfahrungsaustausch, Strategien

**Fit ins Amt – ein Tageslehrgang für neue Vorsitzende und andere Vorstandsmitglieder**

Sie sind neu ins Amt gewählt worden oder wollen demnächst Ver-

antwortung im Vorstand übernehmen? Dann ist dieser Tageslehrgang genau der richtige für Sie.

Wir machen die neuen Vereinsmanager mit den wichtigsten Vorstandsaufgaben vertraut.

Mi. 25.06.2014  
Beginn: 9.30 Uhr,  
Ende: 16.30 Uhr

**Themen:**

- Wie bekomme ich Informationen für die Vorstandsarbeit? Serviceangebote des Landesverbandes
- Aufgabenverteilung im Vorstand
- Von der Vorstandssitzung bis zur Mitgliederversammlung – Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Versammlungen
- Schriftverkehr und Dokumentation im Vereinsalltag
- Rechte und Pflichten, über den Umgang miteinander
- Wir sind wer! Mit guter Öffentlichkeitsarbeit den Verein bekannt machen

**Unser Service für Lehrgangsteilnehmer**

- Keine Teilnahmegebühr
- Vollverpflegung in der Landesschule
- Übernachtung im Ein- bzw. Zweibettzimmer, Dusche, WC
- Fahrtkostenerstattung in Anlehnung an Bundesbahntarif 2. Klasse

**Anmeldeverfahren**

- Interessierte Gartenfreundinnen und Gartenfreunde melden sich über ihren Vereinsvorstand beim zuständigen Bezirks-/Stadtverband, der die ausgewählten Interessenten dem Landesverband meldet.
- Bitte die Anmeldung von Lehrgangsinteressenten schriftlich und mit vollständiger Anschrift und Geburtsdatum beim Landesverband einreichen.
- Die vom Bezirks-/Stadtverband gemeldeten Lehrgangsteilnehmer werden unsererseits ca. vier Wochen vor Lehrgangsbeginn persönlich eingeladen. Mit der Einladung werden auch das Lehrgangsprogramm und die „Rückmeldung“ versandt.

# Nachrichten aus Verbänden und Vereinen



Die ungewöhnliche Blütenpracht mitten im August im Kgv. „Birkenhain“.

## Bezirksverband Bielefeld und Kreis Gütersloh der Kleingärtner e.V.

Gadderbaumer Str. 40c,  
33602 Bielefeld  
Tel. 05 21/17 98 91  
Fax 05 21/17 98 96  
bezirksverband-bielefeld@  
t-online.de  
www.kleingarten-bielefeld.de

### Kgv. „Birkenhain“

#### Apfel-Blüte im August

Die Natur bringt uns immer wieder zum Staunen. Am 6. August überraschte uns der alte, schon sehr schiefe Apfelbaum mit einer ungewöhnlichen Blütenpracht – allerdings nur an einem Zweig. Als sich die Blüten wenige Tage später voll entfaltet hatten, wurden sie von Schwebfliegen besucht. Obwohl die Insekten von dem Nektar genascht haben, haben sich keine Früchte entwickelt.

Heinz-Dieter Zutz

### Kgv. „Ravensberg am Venn“

#### Kinderfest mit Zeltlager

Am 24. August organisierte der Kgv. „Ravensberg Am Venn“ auf seinem Vereinsgelände die Freizeit „Zelten mit Kindern“. Auch in diesem Jahr war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, deren Planung und Durchführung zum ersten Mal unsere Gartenfreundin Viviane Butt mit Unterstützung des Vorstandes übernommen hatte.

Es begann am Samstag um 14.00 Uhr mit dem Aufbau der gemieteten Rollrutsche und anderer Spielgeräte. Im Anschluss wurde viel gespielt und gerutscht.

Zur Freude aller stand auch ein Kuchen- und Waffelbüfett bereit. Dann wurde der Grill für das Abendessen vorbereitet.

Am späteren Nachmittag bekamen wir Besuch von der Betriebsfeuerwehr der Firma Schüco. Den Kindern und Erwachsenen erklärten Oberbrandmeister Klaus-Peter Bruch-

mann und Hauptfeuerwehrmann Hans-Bernhard Tubbesing die Ausrüstung. Die Kinder durften sogar in das Feuerwehrauto einsteigen. Danach wurde das Lagerfeuer geschürt, und die Kinder konnten sich über dem Feuer und der Glut ihre Stockbrote zubereiten. Bis die Nacht ruhe einkehren konnte dauerte es natürlich etwas, denn die Kinder waren aufgeregt, und es gab viel zu erzählen.

Nach einer kurzen Nacht gab es noch ein reichhaltiges Frühstück für die Camper. Danach wurden die Zelte abgebaut, und alle waren sich einig: „Das müssen wir unbedingt wieder einmal machen“.

Frank Kleinitzke

## Stadtverband Bochum der Kleingärtner e.V.

Beisingstraße 20c  
44807 Bochum  
Tel. 02 34/53 31 44  
Fax 02 34/9 53 65 06  
Stadtverband@kgv-bochum.de  
www.kgv-bochum.de

### Fachberatung:

Samstag, 16. November 2013, um 10–12 Uhr, im Kgv. „Bochum-Laer“: Thema: „Wie mache ich den Garten winterfest?“.

Eingeladen sind alle interessierten Gartenfreunde.

### Frauengruppenleiterinnen

Dienstag, 12. November 2013, um 17.00 Uhr, im Kgv. „Im Schmechtigwiesental“. Thema: „Weihnachtsdekoration“.

### 23. Wandertag des Stadtverbandes Bochum

Mitte September lud der Stadtverband Bochum die angeschlossenen Kleingärtnervereine sowie alle in-

teressierten Bochumer zu seinem 23. Wandertag ein. Der 11 km lange Rundkurs führte durch zwölf Kleingartenanlagen auf dem Stadtgebiet.

Bei angenehmen Temperaturen machten sich an die 200 Wanderfreudige auf, die farbenfrohe spätsommerliche Vegetation zu erleben.

Die abwechslungsreiche Strecke startete im Kgv. „Auf der Prinz“, der die Wanderer auch am Ziel empfing. Musikalisch begleiteten die „Höntroper Kutscherhausjungen“ die Veranstaltung mit munteren Liedern, bei denen auch gern mitgesungen werden durfte.

Verschnaufpausen, um die müden Füße bequem und gemütlich auszurufen, gab es reichlich. So sorgte unter anderem der Kgv. „Auf der Heide“ für die Mittagsverpflegung und „Bochum-Ehrenfeld“ für Kaffee und Kuchen.

Alles war hervorragend organisiert und stieß auf großen Zuspruch bei den Beteiligten. Auch die Oberbürgermeisterin Ottilie Scholz beteiligte sich an der Veranstaltung. Sie richtete Grußworte an die Teilnehmer und stimmte – unterstützt von den Musikanten – gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtverbandes Helmut Meißner und den Anwesenden das Steigerlied an.

Trotz ihres knappen Zeitplans begleitete sie den Parcours noch auf einem Teil der Strecke, bevor die Wanderung in der Zielgeraden den Ausgangspunkt „Auf der Prinz“ ansteuerte. Alles in allem eine erfolgreiche Veranstaltung, die schon Vorfreude auf das nächste Jahr macht.

Gordana Schneider,  
Schriftführerin



Besuch der Feuerwehr im Kgv. „Ravensberg am Venn“ (v.l.): Klaus-Peter Bruchmann und Hans-Bernhard Tubbesing erklären die Funktionsweise der Geräte.



23. Wandertag des Stadtverbandes Bochum (v.l.): Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz, der Vorsitzende des Stadtverbandes Helmut Meißner, die Kutscherhausjungen und Wanderer.



Gäste bei der Einweihung des Indianerspielplatzes im Kgv. „Auf der Prinz“.

**Kgv. „Auf der Prinz“**

**Indianer-Spielplatz eingeweiht**

In unserem Kgv. „Auf der Prinz“ wurde der Spielplatz zum Indianerspielplatz umgebaut und deshalb am 14. September mit einem großen Indianerfest eingeweiht.

Die Kindertagesstätte „Nest für Kinder“ von der Stauffenberghöhe und viele Kleingärtner/-innen haben dieses Fest organisiert. Dafür unseren herzlichen Dank.

Der Wettergott hatte ein Einsehen, und so begrüßte bei trockenem Wetter der Vorsitzende August Schröder zahlreiche Kita-Kinder mit ihren Eltern, außerdem viele Kleingärtner und Gäste.

Nachdem der Leiter des Grünflächenamtes, Torsten Lumma, und der Vorsitzende des SV Bochum Helmut Meißner gesprochen hatten, konnten die Kinder endlich toben und klettern.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Es gab neben Kaffee und Kuchen allerlei Getränke und auch Leckeres vom Grill sowie türkische Spezialitäten.

Spaß und Spiel prägten das Einweihungsfest. Eltern, Kinder, Erzieherinnen und Kleingärtner können auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Wir hoffen, dass die Kita-Kinder von heute die Kleingärtner von morgen sein werden.

**August Schröder,**  
Vorsitzender

**Kgv. „Bochum-Riemke“**

**Verschönerung unseres Vereinsgeländes**

Ende 2012 wurde der Beschluss gefasst, unsere Kleingartenanlage zu verschönern. Die gesamte Anlage sollte eine optische Aufwertung erfahren und die Gemeinschaft des Vereins gestärkt werden.

Im ersten Schritt kam es zur Veränderung am ehemaligen Biotop.

Eine Fläche von 1600 m<sup>2</sup> musste neu gestaltet werden. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bochum und dem Stadtverband wurde ein neuer Nutzungsplan erstellt.

Schon früh im Jahr 2013 fing ein kleiner Trupp mutiger Kleingärtner mit der Rodung des ehemaligen Biotops an. Unter der Federführung des Betriebschleiters und Gartenfachberaters Dirk Vogelhofer sowie zahlreicher ehrenamtlicher Mitglieder wurden Dutzende Haselnusssträucher, Bäume und Hecken gefällt. In der Zwischenzeit sorgten weitere Mitglieder für ein müllfreies Gelände.

Es wurde insgesamt über 2000 kg Bauschutt entfernt. Illegal abgeladener Sperr- wie Hausmüll und Elektroschrott mussten zum Entsorger gebracht und ein professioneller Bagger bestellt werden, der das Wurzelwerk aus dem Boden holte. Danach wurde der Boden mit einer Motorhacke für die anschließenden Pflanzungen gelockert.

Der Großteil des Feldes wurde zu einer Rasenfläche umgewandelt. Eine Heckenreihe Forsythien, Kolk-



Live Musik mit Celina beim Sommerfest im Kgv. „Erholung am Stadtpark“.

**Kgv. „Erholung am Stadtpark“**

**Sommerfest im Kgv. „Erholung am Stadtpark“**

Das diesjährige Sommerfest am letzten Augustwochenende war wieder ein voller Erfolg. Ob Live-Musik mit den Drinkin' Ovations oder Live-Gesang mit Celina; die Stimmung war riesengroß.

Samstags hatten dann auch unsere Kleinen ihren Spaß. Mit Kinderflohmärkte, Hüpfburg und einer Spiel-Rallye kamen alle auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl wurden Leckerereien vom Grill angeboten. Unsere Frauengruppe trumpfte wieder einmal mit einem großen Kuchenbuffet auf. Auch unsere türkischen Gartenfreunde beteiligten sich mit ihren Spezialitäten vom Grill, köstlichen Salaten und anderem. Sie fanden großen Anklang! Unsere Wirtsleute, Carla und Norbert, hatten viel Kundschaft am Bierwagen. Auch ihre Cocktails genoss man mit Freude. Auch wenn das Wetter nicht 100%ig mitspielte – einem echten Gartenfreund kann das nichts anhaben.

So freut sich ein jeder schon auf das baldige Martinsfeuer. Allerdings dann eher mit Glühwein, nicht mit Cocktails.

**Ursula Gronemeier,**  
Schriftführerin

**Kgv. „Eschweg 1“**

**Jubiläum und Ehrungen**

Vor 25 Jahren wurde der Kgv. „Eschweg“ in Bochum-Langendreer um 28 Parzellen erweitert. 13 Gartenpioniere konnte der Vorstand am 31. August dieses Jahres zum Vereins- und Gartenjubiläum ehren und auszeichnen.

Aufmaß und Rodung der Parzellen, Laubenbau, Anpflanzung von Obstbäumen und Sträuchern, erster Anbau von Gemüse und Blumen sowie die ersten Gartenfeste waren der



Der Kgv. „Bochum-Riemke“ hat sich vorgenommen: Unser Verein soll schöner werden. Hier: Naturnaher Bouleplatz samt Silberbirke umgeben von Rosen.



**Die Jubilare des „Kgv Eschweg“:** Obere Reihe (v.l.): Olaf Masuch, Jürgen Grügelsberg, Siegrit und Bernd Woudenberg, Helga Kaiser, Sonja und Bolek Bak, Franz und Janine Lackstein. Untere Reihe (v.l.): Jolante Reinert, Marianne Grügelsberg, Norbert Trojan, Karl-Heinz und Renate Wolski, Obmann Jürgen Lenhardt, stellvertretende Vorsitzende Tanja Herrmann, Vorsitzender Volker Hinrichs, Sozialbetreuerin Leyla Bienhold.

Anfang eines 25-jährigen erfüllten Gartenlebens. Durch viel Schweiß und Fleiß ist heute jede der Parzellen eine kleine Oase der Erholung. Während der Jubiläumsfeier wurde immer wieder deutlich, wie viel schöne Erinnerungen in den Parzellen stecken, und keiner der Jubilare möchte auf sein Stückchen Paradies verzichten.

Der Vorstand ehrte die Pioniere mit Urkunde, Ehrennadel und Blumen.

**Volker Hinrichs, Vorsitzender**

### **Kgv. „Im Schmechtingwiesental“**

#### **Kinder- und Sommerfest**

Am Sonntag, dem 7. Juli, startete die Elterngemeinschaft unserer Kleingartenanlage nach längerer Verschnaufpause wieder ein Kinderfest. Fast 30 kleine und etwas größere Gartenzwerge belagerten mit Spiel und Spaß das Gelände rund um das Vereinsheim. Die motivierte Elternschaft sorgte für einen reibungslosen Ablauf und mit

viel Engagement für die gute Unterhaltung der Zwerge.

Selbstgebackener Kuchen, Popcorn, freie Softdrinks und zum Schluss gemeinsames Vernichten von Pommes Frites und Hähnchen-Nuggets rundeten das Erlebnis für alle Beteiligten ab.

Somit ist ein kleines Stück alter Kultur im Schmechtingwiesental wiederbelebt worden.

Am Wochenende des 13. und 14. Juli schloss sich das jährliche Sommerfest an. Trotz mächtiger Gegner wie „Bochum total“ und dem Stadtparkfest wurde die Party ein Erfolg. Viel Einsatz und die bekanntlich gute Verpflegung bescherten den Gästen und den anwesenden Gartenfreunden einen unterhaltsamen Aufenthalt bis in die frühen Morgenstunden.

Als Highlight des Abends entpuppte sich der Auftritt des Vorsitzenden, der als Riesenbaby sein Debüt beim Vortrag des Babysitter-Boogies feierte.



**Kinder- und Sommerfest im Kgv. „Im Schmechtingwiesental“:** Gartenmutter Gudrun Rinke bei der Versorgung der „Zwerge“.

Nachdem auch das Gartenfeuerwerk seine Bewunderer gefunden hatte, wurde ausgelassen gefeiert.

Durch Engagement und ausgeprägtes Interesse der Mitglieder am Vereinsleben konnte sich unser Sommerfest gegen die starke Konkurrenz behaupten und bescherte allen Teilnehmern einen schönen Wochenaklang.

### **Bezirksverband Bottrop der Kleingärtner e.V.**

Eichendorffstr. 149a

46242 Bottrop

Tel. 0 20 41/5 89 66

Fax 0 20 41/76 48 26

bzv-bottrop@t-online.de

[www.bzv-bottrop.de](http://www.bzv-bottrop.de)

#### **Warum?**

Im Frühjahr hatten zwei Gartenfreunde des Kgv. „Beckheide“ als Jungimker und ein Jungimker des Bottroper Imkervereins unter der Leitung des 2. Vorsitzenden des Bottroper Imkervereins, Franz Beste, am Biotop der Anlage einen Bienenstand eingerichtet.

Alle Kleingärtner freuten sich, endlich wieder Bienenvölker in der Anlage zu haben. Ebenso waren Besucherkinder der angrenzenden AWO-Tagesstätte „Hand in Hand“ sowie die Mädchen und Jungen des Bottroper Kinderschutzbundes an dem Bienenhaus sehr interessiert. Die ganze Mühe begann sich in Erfolg zu verwandeln.

Anfang August wurde eine Horde junger Leute wohl von fürchterlicher Langeweile und Zerstörungsdrang geplagt. Sie zertrümmerten mit roher Gewalt den Bienenstand. Ein zwei Meter hoher Stahlgitterzaun machte ihnen keine Mühe, und sie kletterten einfach drüber.

Auch durch den Lärm herbeigeeilter Kleingärtner konnten die Banausen nicht aufgehalten werden. Selbst die sofort alarmierte Polizei sah keine Möglichkeit, wirksam einzugreifen. Mühsam reparierten beherzte Kleingärtner den Stand.

Die Vandalen gaben sich aber mit dem von ihnen angerichteten Schaden nicht zufrieden. Sie kamen ein zweites Mal mit Pyrokrachern und machten den Bienenstand restlos unbrauchbar. Warum?

**Günter Petzuch, Schriftführer**

#### **Einmal sich wie bei Königs fühlen ...**

... dachten sich 42 Kleingärtnerinnen und Kleingärtner des Bzv. Bottrop und bestiegen am 29. August frohgelaut den Bus Richtung

Hannover, um zum Schloss Herrenhausen und seinen Gärten zu fahren. Auf halber Strecke wurde am Rasthof Auetal vom Vorstand des Bezirksverbands ein Picknick aufgebaut, sodass sich alle für den Tag stärken konnten. Pünktlich erreichten wir Hannover.

Die königlichen Gärten Herrenhausen, bestehend aus Großem Garten, Berg-, Georgen- und Welfengarten, gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas. Mit der Anlage des barocken Großen Gartens wurde 1655 begonnen, und er wurde in seiner heutigen Form von 1695 bis 1714 unter Kurfürstin Sophie gestaltet. Reichlich Anregung für unsere Kleingärtner gab es in den verschiedenen Themengärten: Gemüsegarten, Rosengarten usw.

Kurzweilige drei Stunden später ging es nun Richtung Gronau, um dort den Kgv. „Ostland“ und seinen in diesem Jahr eröffneten Lerngarten zu besuchen. Dieser hat auch schon über die Grenzen Gronaus hinaus für viel Interesse gesorgt.

Dort angekommen, wurden wir sehr herzlich vom Vorsitzenden Helmut Brüffer und seiner Mannschaft begrüßt. Nach einem Besuch des Lerngartens wurden wir ins „Schreiberstübchen“ geleitet, um an einem sehr interessanten Vortrag über die Anfänge und den heutigen Stand des Lerngartens teilnehmen zu dürfen. Im Anschluss wurden wir vom stellv. Vorsitzenden Alexander Karlej durch die Anlage geführt. Er stand allen Fragen Rede und Antwort. Als krönenden Abschluss gab es zu leckeren selbst gemachten Salaten noch Tolles vom Grill.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege beim Vorsitzenden Helmut Brüffer und seinen Mitstreitern für den tollen Abend, den wir in ihrer Anlage verbringen durften.

**Thomas Kluczka, Vorsitzender**



**Fachberatung der besonderen Art für die Bottroper Gartenfreunde beim Seminar: „Alles rund um den Apfel“.**

**Beiß nicht gleich in jeden Apfel ...**

Am Samstag, dem 14. September, von 10 bis 13 Uhr, gab es für die Bottroper Kleingärtner eine Fachberatung der besonderen Art. Auch interessierte Gäste waren herzlich eingeladen. Thema: Alles rund um den Apfel.

Dr. Götz H. Loos, freiberuflicher Umweltplaner und Lektor an der Ruhr-Universität Bochum, referierte anschaulich und für jeden verständlich alles Wissenswerte über Anbau, Lagerung und Vermehrung sowie Artenbestimmung der ca. 30 bis 35 klassischen Apfelsorten in unseren Gärten.

Es blieb nicht nur bei der Theorie. Vor Ort in den Gärten wurde es erst recht interessant. Es stellte sich heraus, dass sich aus den klassischen Apfelsorten durch Kreuzungen und Neuzüchtungen ca. 100 weitere Mischlinge herausgebildet haben.

Kulinarisch begleitet wurde der Vormittag von selbst gebackenem Apfelkuchen, vor Ort gepresstem Apfelsaft und Leckerem vom Grill. 40 Kleingärtner und Gäste waren sich einig: Dieses Seminar war Spitze!

**Günter Petzuch, Schriftführer**

**Kgv. „Batenbrock“**

**Fünf-Sterne-Insektenhotel**

Hotelbesitzer: Jochen Wandhöfer  
Anschrift: Kleingärtnerverein Batenbrock e.V. Bottrop.

Gäστεunterkunft: Nur Einzelzimmer.  
Ausstattung: Artgerecht für jeden Gast.

Unterbringung: In allen Kategorien kostenlos.

Zutritt zum Hotel: Im Eingangsbereich frontal zu allen Ebenen, ebenso auch auf der Rückseite des Hotels.

Beköstigungsmöglichkeiten:  
400m<sup>2</sup> große Hotelanlage – ge-

nannt Kleingarten – sowie 30 Gärten starker Verein mit 17.842 m<sup>2</sup> Fläche und einer groß angelegten städtischen Anlage mit den Namen Batenbrockpark.



**Fünf-Sterne-Insektenhotel im Kgv. „Batenbrock“.**

Dauergäste: Schlupfwespen, Holzwespen, Mörtelbienen, Bienen, Hummeln, Florfliegen, Ohrwürmer und rote Mauerbienen.

Belegung: Zurzeit fast ausgebucht.  
Vermehrungsmöglichkeiten: Alle Unterkünfte bieten genügend Raum, um Nachwuchs aufzuziehen.

**Günter Petzuch, Schriftführer**

**Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e.V.**

**Stephan Bevc, Hebewerkstr. 13  
44581 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05/53 89 06  
Fax 0 23 67/18 40 48  
sbevc@aol.com  
www.gut-gruen.de**

**Veranstaltungskalender des Bezirksverbandes**

Die Sprechstunde des Bezirksverbandes findet jeweils am 2. Mitt-

woch eines Monats von 17.00 bis 19.00 Uhr in der neuen Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Castrop-Rauxel statt.

Der Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop gratuliert allen Gartenfreunden und -freundinnen, die im Monat November Geburtstag haben.

**Termine**

Am **10. November** findet ein Martinsumzug im Kgv. „Süd“ statt.

Am **12. November** hält die Bezirksfachberatung im Kgv. „Im Spredey“ um 18.30 Uhr eine Schulung über die „Theoretische Wertermittlung“. Die Referenten sind Alois Bredl und Ralf Scheibel.

Am **24. November** gibt es eine Fachbersaterschulung um 18.30 Uhr im Kgv. „Am Schellenberg“.

Die Frauengruppe aus dem Kgv. „Am Schellenberg“ veranstaltet am **27. November**, ab 11.00 Uhr einen Adventsbasar.

Und am **30. November** ist der Kgv. „Im Spredey“ auf dem Neuroder Platz in Schwerin bei „Wir auf Schwerin“ vertreten.

**Kgv. „Grutholz“**

**Frauenpower im Kgv. „Grutholz“**

Das diesjährige Sommerfest der Kleingärtner aus Grutholz lief unter der neu gewählten Vereinsvorsitzenden Daniela Domagalla und deren Stellvertreterin Mona Richter. Wer meinte, das schwache Geschlecht könne so ein Sommerfest nicht auf die Beine stellen, dem zeigten die Damen, wo es lang ging.

Nach zögerlichem Anfang, bedingt durch das Wetter, wurde das Kinder- und Sommerfest doch noch eine gelungene Veranstaltung. Für die



**Viel Spaß bei ihrem Sommerfest hatten die Kids in „Grutholz“.**

jüngsten Gäste standen reichlich Kinderspiele auf dem Programm. Ebenfalls dabei war die Kinder- und Jugendinitiative mit Jugendleiter Hubert Kübber und Petra Schmie mit ihrer Buttonmaschine. Damit konnten sich die Kids ihren eigenen Button anmalen oder beschriften und diesen dann anschließend an ihren T-Shirts befestigen.

Natürlich wurde auch an die Erwachsenen gedacht. Bei Gegrilltem und selbst gemachten Salaten ließen es sich die Gartenfreunde gut gehen. Natürlich gab es auch das „kühle Blonde“, und so wurde bei Musik noch lange gefeiert und gelacht.

**Michael Hülsmann**

**Bezirksverband Dorsten der Kleingärtner e.V.**

**Hartmut F. Lesch  
Bonifatiusstr. 32  
46284 Dorsten  
Tel. 0 23 62/6 29 28  
bzdorsten@t-online.de  
www.kleingaertner-dorsten.de**

**Herzlichen Glückwunsch!**

Hartmut Lesch, der Vorsitzende des Bezirksverband Dorsten, feierte seinen 70. Geburtstag. Die Gartenfreundinnen und Gartenfreunde aus den Vereinen und Vorständen des Bezirksverbandes gratulieren



**Hartmut Lesch, der Vorsitzende des Bzv. Dorsten, feierte seinen 70. (v.l.): Rainer Enigk, Hartmut Lesch, Gerda Diedrich.**



Ein Programmpunkt auf der Fachlehrfahrt des Bzv. Dorsten war das Schloss Brühl mit seinem herrlichen Garten.

sehr herzlich zu diesem besonderen Anlass.

Verbunden mit den Glückwünschen, alles Gute für die Zukunft, Hartmut, und weiterhin Ausdauer und Lebhaftigkeit bei der Ausführung deines Amtes als Vorsitzender des Bezirksverbandes Dorsten!

Die stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbandes Gerda Diedrich und Kassierer Rainer Enigk gratulierten persönlich im Namen des Bezirksvorstandes und überbrachten dem Jubilar einen Blumenstrauß mit kleinem Geschenk.

M. Vogt

#### Gartenfreunde unterwegs

Die Fachlehrfahrt des Bezirksverband Dorsten startete am 8. Juni. Besucht wurde das Obstbaum-Museum (nicht Obstbaum!) von Otto Schmitz-Hübsch in Bornheim. Viele alte Geräte, darunter die älteste Obst-Kühlmaschine Deutschlands Baujahr 1908, konnten wir dort besichtigen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden uns der Baumschnitt der Obstgehölze, die natürliche Schädlingsbekämpfung und das Ausbringen der Hagelschutznetze vorgeführt. Wir waren begeistert.

Gestärkt mit Apffelplappen und Kaffee ging es weiter zum nächsten Programmpunkt – Brühl. Im Brauhaus Brühler Hof ließen wir uns ein leckeres 3-Gänge-Menü schmecken. Schloss Brühl und der dazugehörige Garten sind herrlich, wie wir anschließend selbst feststellen konnten.

Unser herzlicher Dank an das Team des Obstbaum Museums und allen Mitreisenden, es war eine schöne und erfolgreiche Fachlehrfahrt.

Den Organisatoren der Fachlehrfahrt, Gerda Diedrich, der stellv. Bezirksverbandsvorsitzenden, und Rainer Enigk, dem Kassierer des Bezirksverbandes, gilt unserer ganz besonderer Dank!

#### Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e.V.

Akazienstr. 11  
44143 Dortmund  
Tel. 02 31/59 51 59  
Fax 02 31/59 40 01  
info@gartenvereine-dortmund.de  
www.gartenvereine-dortmund.de

#### Veranstaltungskalender

Die **Frauenfachberatung** findet am **Mittwoch, dem 06. November 2013**, um 15.00 Uhr, im Haus der Gartenvereine, Akazienstr. 11, 44143 Dortmund, statt. Thema: „Basteln“. Referentin: Franziska Leicht.

Die **Fachberatung** findet am **Freitag, dem 08. November 2013**, um 18.00 Uhr, im Haus der Gartenvereine, Akazienstr. 11, 44143 Dortmund, statt.

Thema: „Kaufe ich mein Obst und Gemüse nur noch im Supermarkt, oder überwintere ich auch noch einiges selber aus meinem Garten“. Referent: Ingo Klammer.

#### GV. „Nord“

##### Eltern-Kinder-Party

Viele Kinder und ihre Eltern feierten im Juni in der Anlage „Dortmund-Nord“. Denn im entstehenden KITA-Schulkindergarten und



Links: Viel Spaß für Groß und Klein auf der Eltern-Kinder-Party im GV. „Nord“. Rechts: Auch gemeinsame Gartenarbeit gehörte mit dazu.

auf unserem gegenüberliegenden Kinderspielfeld fand eine Eltern-Kinder-Party statt. Ab 11.00 Uhr wurde gespielt, gepflanzt und Gartenpflege betrieben.

Die Kinder pflanzten dabei mitgebrachte Blumen und versahen sie mit ihren Namen. Am Mittag wurde gegrillt, später gab es auch Kaffee und Kuchen.

Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen waren begeistert und bedankten sich für unsere Unterstützung. Insgesamt nahmen rund 80 Eltern und Kinder an der Veranstaltung teil. Aufgrund der guten Resonanz besuchten uns einige von ihnen beim Vereinskinderfest am darauffolgenden Sonntag. **Siegfried Richter**

#### Bezirksverband Ennepe-Ruhr der Kleingärtner e.V.

Uwe Schulte  
Gartenstraße 29a  
58300 Wetter  
Tel. 0 23 35/37 90  
info@kleingarten-ennepe-ruhr.de  
www.kleingarten-ennepe-ruhr.de

#### Kgv. „Gevelsberg-Vogelsang“

##### Ausflug in den Maximilian-Park

Die Frauengruppe des Kgv. „Gevelsberg-Vogelsang“ hat am 15. Juli ei-

nen Ausflug unternommen. Per Bahn und Bus ging es zum Maximilian-Park in Hamm. Die Führung durch die Anlage war sehr interessant. Alles grünte und blühte.

Besonders gefallen haben uns der Rosengarten und das Schmetterlingshaus. Die Figuren, die zum Teil auch schon in Gevelsberg standen, waren sehr schön in das Gelände eingebunden. Nach Kaffee und Kuchen traten alle mit guter Laune gegen 17.00 Uhr die Heimreise an.

#### Bezirksverband Gladbeck der Kleingärtner e.V.

Allinghofstraße 32 a  
45964 Gladbeck  
Tel. 0 23 64/8 84 07 58  
Fax 0 32 12/1 31 04 90  
bezirksverband.gladbeck@web.de  
www.bzv-gladbeck.de

#### 25. Appeltatenfest

Am 31.08. und 01.09.2013 fand das 25. „Appeltatenfest“ in Gladbeck statt. Die zahlreichen leckeren Apfelspezialitäten und das bunte Programm der Vereine und Verbände sowie der sehr gut besuchte verkaufsoffene Sonntag machten das diesjährige „Appeltatenfest“ zu einem Erfolg, so wie es sich für ein Jubiläum gehört.



Die Frauengruppe des Kgv. „Gevelsberg-Vogelsang“ unternahm einen Ausflug nach Hamm in den Maximilian-Park.



Stand der Gladbecker Kleingärtner beim 25. „Appeltatenfest“ der Stadt.



Am Sonntag standen die Mitglieder des Bzv. Gladbeck an der Lambertistraße für alle Fragen rund um das Kleingartenwesen in unserer Stadt zur Verfügung.

**Kgv. „August Wessendorf“**

**Sommerfest mit Ehrungen**

Die älteste Kleingartenanlage in Gladbeck hat beim diesjährigen Sommerfest am 13. und 14. Juli ausgiebig gefeiert und konnte sich über zahlreiche Besucher freuen. Mit einer Hüpfburg, Kinderspielen und einer großen Auswahl an Essensangeboten waren die Gäste äußerst zufrieden.

Höhepunkt war in diesem Jahr am Samstag die Ehrung einiger Mitglieder mit der „Silbernen Ehrennadel“. Die Ehrung vollzogen der 1. Vorsitzende Stephan Winter und die Beisitzerin Manuela Kruck.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Hertha und Horst Fügmann, Angelika Bär sowie Hertha und Heinz Menne geehrt. Weiterhin wurde Heinz Menne vom Vorstand für seine besonderen Verdienste und Leistungen zum Ehrenmitglied im Verein ernannt.

**Bezirksverband Hagen der Kleingärtner e.V.**

Hindenburgstr. 12  
58095 Hagen  
Tel. 0 23 31/6 64 16  
hg.cremer@gmx.de  
www.kleingarten-hagen.de

**Fachberaterausschuss**

Bei Fragen allgemeiner Art stehen wir jeden Mittwoch, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, in den Räumen des Bezirksverbandes allen Gartenfreunden zur Verfügung.

**Bezirksfachberatung**

Freitag, den 8. November 2013, um 18.00 Uhr, findet ein Filmvortrag „Alte und neue Apfelsorten“ statt. Und am Freitag, den 29. November 2013, gibt es ab 18.00 Uhr einen „Rückblick auf das Gartenjahr“.

Beide Veranstaltungen finden in den Räumen des Bezirksverbandes Hagen, Hindenburgstraße 12, statt.

**Bezirksverband Hamm-Kreis Unna der Kleingärtner e.V.**

Postfach 30 10, 59077 Hamm  
Tel. 0 23 81/46 15 00  
Fax 0 23 81/46 18 60  
bzv.kleingartner.hamm-unna@t-online.de  
www.bzv-hamm-unna.de

**Kgv. „Am Oelpfad“**

**Auftritt beim „Holzwickeder Sommer“**

Als Nachfolgeveranstaltung vom „City Spaß“ rief die Gemeindeverwaltung den „Holzwickeder Sommer“ ins Leben. Zu einem bunten Programm hatten sich am 23. und 24. August 40 Teilnehmer mit Ständen oder Aktionen angemeldet. Überwiegend waren es Vereine und örtliche Organisationen, die sich auf dem Markplatz und den anliegenden Straßen darstellten.

Auf der großen Bühne folgten nach der Eröffnung durch Bürgermeister Jenz Rother am laufenden Band Auführungen von Gesangsvereinen, Modenschauen, Kindergärten, Schulen und Turnvereinen. Musikalisch wurde das Programm durch die Bands „The Fönta“ und „Birdies“ abgerundet.

Der Kgv. „Am Oelpfad“ präsentierte sich mit einem großen Zeltstand und vielen Informationen über den Verein. Die von den Gartenfrauen zum Verkauf angebotenen, selbst gemachten Marmeladen waren schnell vergriffen. Kräuter-Riech- und Tasttests locken die Besucher an den Stand, wo natürlich auch diverse Getränke und Handschnitten angeboten wurden. Zur Freude des Vereinsvorstandes besuchten bis zum Veranstaltungsende viele Besucher den Stand.

Karl-Heinz Lauer, Pressesprecher



Zeltstand des Kgv. „Am Oelpfad“ kurz nach der Eröffnung des „Holzwickeder Sommer“.



Wegesanierung im Kgv. „Herne Süd“. Der überwiegend weibliche Vorstand es hervorragend, zur Gemeinschaftsarbeit zu motivieren.

**Stadtverband der Gartenfreunde Herne-Wanne e.V.**

Im Sportpark 25  
44652 Herne  
Tel. 0 23 25/96 98 57  
Fax 0 23 25/96 98 59  
info@kleingarten-herne.de  
www.kleingarten-herne.de

**Kgv. „Herne Süd“**

**Wegesanierung**

Einen Großangriff startete der Verein mit der Sanierung des Haupteingangsweges seiner Anlage. Nachdem in dem zurückliegenden Jahr eine aufwendige Pflasterung mit viel Eigenfinanzierung durchgeführt worden war, war in diesem Jahr der Hecken- und Rabattenbereich an der Reihe.

Was in letzter Zeit nicht immer selbstverständlich war, klappte bei diesem Projekt hervorragend, auch ohne städtische Beihilfen. Zum Ehrgeiz trug neben willigen Kleingärtnern auch die Motivation des Vorstandes bei. Dass in diesem Vorstand neben der Vorsitzenden Irene Thormann auch noch weitere drei Frauen wirken, ist dabei besonders hervorzuheben.

Wir stellen fest, dass sich in der Vergangenheit immer mehr Frauen für die aktive Vorstandsarbeit gewinnen ließen, was nach unserer Erfahrung zu einer positiven Entwicklung bei den Vereinen führte. Also ist das Signal „Quotenbildung“ auch in unseren Vereinsvorständen angekommen.

Dies ist ein Schritt nach vorne zum Wohle unserer Kleingärtnergemeinschaft. Der Stadtverband bedankt sich für die Leistung des Kgv. „Herne Süd“ mit der Anerkennung im diesjährigen Anlagenwettbewerb mit einem 1. Platz in der Gruppe zwei. **Ingrid Göcke, Dieter Claar**

**Kgv. „Im Dannekamp“**

**Kurioser Tomatenwuchs**

Dieses Bild schickt uns der Kgv. „Im Dannekamp“. Eine lustige Sache, was sich da die Natur einfallen ließ. Meinen Sie nicht auch? Zumindest war dies ein tagelanges Gesprächsthema im Vereinsheim.

Evelin Buschmann



Diese Tomate – Ernteprodukt aus dem Kgv. „Im Dannekamp“ – sorgte im Vereinsheim für Heiterkeit.

**Bezirksverband Lüdenscheid der Kleingärtner e.V.**

Im Volksfeld 1  
58515 Lüdenscheid  
Tel. 0 23 51/47 71 97  
Fax 0 23 51/67 13 43  
heinrich.pickl6@googlemail.com

**Bzv. Lüdenscheid besucht die igs in Hamburg**

Voller Erwartung bestiegen 51 Teilnehmer den Bus in Richtung Rönne. Der Vorsitzende Heinrich Pickl hatte mit dem Reiseunternehmen Manß die dreitägige Fahrt vorbereitet. Auf dem Rastplatz in Dammer Berge war der erste Halt. Hier wurde das vom Vorsitzenden gesponserte Frühstück eingenommen. Weiter ging es in die Hansestadt Lübeck. Bei einer Stadtführung lern-



**51 Gartenfreundinnen und -freunde des Bzv. Lüdenscheid fuhren zur igs in Hamburg.**

ten wir die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Am späten Nachmittag wurde das Quartier im Hotel TRYP in Bad Oldesloe bezogen.

Einem gemeinsamen Essen folgte ein gemütlicher Abend. Mit lustigen kleinen Darbietungen einiger Gartenfreundinnen und -freunde wurde zur Unterhaltung ein kleines Programm aufgeführt, welches mit viel Applaus bedacht wurde.

Zeitig zum Frühstück erscheinen mussten die Teilnehmer am nächsten Morgen, um pünktlich die Abfahrt zur „internationalen Gartenschau“ (igs) nicht zu verpassen. Schon beim Eintritt in das Gelände war man fasziniert von der Farbenvielfalt und der Arrangements der Blumen. Einen guten Überblick über die verschiedenen Welten und Kulturlandschaften bot eine Fahrt mit der Schienenbahn.

Sehr interessant gestaltete sich die Ausstellung des Hamburger Landesverbandes mit den unterschiedlichen Laubentypen, die in den Gartenparzellen zu sehen waren. Mancher Gartenfreund blickte ein wenig neidisch auf die schöne steinlose Gartenerde, die besonders die Kräutergärten ins rechte Licht setzte. Mit vielen Eindrücken und Anregungen verließen wir die Ausstel-

lung und fuhren ins Hotel, um uns am Büfett zu stärken. Der für den Abend geplante Besuch der Reeperbahn fiel buchstäblich ins Wasser. Bei wolkenbruchartigem Regen wurde eine Rückfahrt ins Hotel vorgezogen. Dafür gab es am Abreisetag noch einen Ausblick auf St. Pauli und die Reeperbahn.

Viel Interessantes war bei der anschließenden Hafenundfahrt zu sehen. Ein besonderes Highlight war der Anblick der AIDA, die dort Anker geworfen hatte.

Danach hieß es Abschied nehmen. Mit dem Gefühl, schöne erlebnisreiche Tage verlebt zu haben, ging es Richtung Heimat.

**Ulla Brinkmann,**  
Schriftführerin

### **Kgv. „Oeneking“**

#### **Gemeinsamer Grillabend**

Auch in diesem Jahr fand in unserer Gartenanlage wieder der beliebte Grillabend statt. Es kamen nicht nur Gartenmitglieder, sondern auch viele Freunde zu diesem gelungenen Abend.

Schon morgens wurde der Platz am Gemeinschaftshaus mit Luftballons und Blumen aus den Gärten geschmückt. Pünktlich um 16.00 Uhr zündete der Vorstand den Grill an. Da jeder seine Grillleckereien selbst

mitbrachte, konnte vieles probiert werden.

An diesem Abend spielte auch das Wetter mit, und es wurde bei romantischem Laternenlicht bis spät in die Nacht sogar ab und zu das Tanzbein geschwungen.

Dieser Grillabend wird auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt, da es auch für neue Mitglieder eine schöne Gelegenheit ist, in die Gemeinschaft des Kgv. „Oeneking“ reinzuschuppeln.

**Karin Engling,** Schriftführerin

### **Bezirksverband Minden der Kleingärtner e. V.**

**Helmut Krob**  
Notthorn 6  
32423 Minden  
Tel. 05 71/3 18 27  
Fax 05 71/9 72 06 68  
helmutkrob@teleos-web.de

### **Kgv. „Friedlicher Nachbar“**

#### **60 Jahre „Friedlicher Nachbar“**

Der Kgv. „Friedlicher Nachbar“ feierte am 24. August sein 60-jähriges Jubiläum in Verbindung mit dem Sommerfest. Das war eine wunderschöne Feier.

Die Sonne meinte es gut mit uns, und die Gäste erschienen zahlreich. Darunter auch die befreundeten Vereine aus dem Raum Minden mit ihren Vorständen und der Bezirksverbandsvorsitzende Helmut Krob samt Gattin Brigitte, die zugleich Bezirksfrauengruppenleiterin ist.

Der Vorsitzende Manfred Müller berichtete in einer kleinen Ansprache, dass der Verein am 24.07.1953 in der Gaststätte „Zum grünen Wenzel“ gegründet wurde. Aus einem freien Feld wurde in Eigeninitiative die Schrebergartenkolonie geschaffen.

Nach zehn Jahren, als die Nachfrage nach Gärten nicht nachließ, wurde die Gartenanlage um 21 Gärten erweitert und umfasst heute 86 Gärten, die alle um die 300 m<sup>2</sup> groß sind. Das Vereinshaus wurde im Laufe der Jahre dreimal renoviert und vergrößert und verfügt auch seit einiger Zeit über eine moderne, behindertengerechte Toilettenanlage.

Der Imker Olaf Weickelt sorgt mit seinen Bienenvölkern für die Befruchtung der Obstbäume. Wir verfügen über einen schönen, frisch renovierten und gestrichenen Kinderspielplatz. Die einzelnen Gärten sind weder durch Hecken noch durch Zäune getrennt. Das verleiht dem „Friedlichen Nachbarn“ einen besonderen Flair.

Diese offene Anlage ermutigt die Gartennachbarn zu freundschaftlicher Kontaktpflege. Hier gibt es keine Diskriminierungen. Spätaussiedler und alle Nationalitäten wie



**Eines der neueren Mitglieder des Kgv. „Friedlicher Nachbar“, Carlos Oliveira, kann nach nur einem Jahr Gartenarbeit schon tolle Ernteerfolge vorweisen.**



**Der Vereinsvorsitzende Peter Blaut vom Kgv. „Oeneking“ und seine Mitorganisatoren**



**60. Jubiläum und Sommerfest im Kgv. „Friedlicher Nachbar“ (v.l.): Bezirksvorsitzender Helmut Krob, Beisitzer Andreas Hahne, Schriftführer Karl-Heinz Kruse, Beisitzer Alexander Peters, Kassiererin Karin Kruse, Frauengruppenleiterin Sigrid Vahlsing, Vorsitzender Manfred Müller und Beisitzerin und stellvertretende Frauengruppenleiterin Claudia Busse.**



Afghanen, Türken und Portugiesen fühlen sich hier wohl. Eines unserer neuesten Mitglieder, Carlos, kann nach einem Jahr Gartenarbeit schon tolle Erfolge vorweisen. Bei der Feier unseres 60-jährigen Jubiläums haben alle gemeinsam mit angepackt und zum Gelingen der Feier beigetragen. Es gab selbst gebackene Torten, Gegrilltes und Pommes.

Höhepunkt war der Männerchor Meißer, der einen Ausschnitt aus seinem großen Repertoire zum Besten gab. 30 gewaltige Stimmen erklangen in der Gartenanlage. So mancher konnte seine Gefühle nicht unterdrücken, bekam eine Gänsehaut oder sang fröhlich mit.

Zwei nette, junge Damen übernahmen das Kinderschminken, das super ankam. Es wurde lange gefeiert und getanzt. Ein Fest, an das wir noch lange denken und von dem wir zehren werden. Ein Dankeschön noch mal an alle Helfer, ohne die so eine Feier nicht zu gestalten gewesen wäre. **Manfred Müller**

**Stadt- u. Bezirksverband Münster**

**Geschäftsstelle**  
Ludgeriplatz 2  
48151 Münster  
Tel. 02 51/66 64 62  
Fax 02 51/6 74 38 98  
kontakt@kleingarten-muenster.de  
www.kleingarten-muenster.de

**Frauengruppe**

Am 6. November, um 15.00 Uhr, treffen wir uns in den Geschäftsräumen des Stadt- und Bezirksverbandes am Ludgeriplatz 2 und werden uns dann mit Dekorationen zu Weihnachten befassen.

**Irmgard Lindner,**  
Frauenberaterin

**Fachberatung**

Der Arbeitskreis der Fachberater wird sein traditionelles jährliches Grünkohlessen am 9. oder 16. November durchführen.

Den genauen Termin, die Anfangszeit und den Ort der Veranstaltung haben wir in unserem monatlichen Treffen am 15. Oktober 2013 beschlossen.

**Diethelm Ernst,** Fachberater

**Vorstandsratssitzung**

Der Vorstand des Stadt- und Bezirksverbandes erinnert hiermit an die Vorstandsratssitzung, die am 8. November, ab 18.00 Uhr, in den Räumlichkeiten des Kgv. „Münster-Nord“ am Kemperweg stattfinden soll.

Engeladen wurden die Vereinsvorsitzenden der dem Verband angeschlossenen Vereine, die Mitglieder des Schlichtungsausschusses sowie die gewählten Kassensprüfer. Das Rundschreiben mit Angabe der Tagesordnungspunkte war den Kleingärtnervereinen mit Rundschreiben Nr. 06/2013 per Info-Post vom 4. Oktober übersandt worden. Der wichtigste Tagesordnungspunkt ist wieder die Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2014, wo u.a. ganz entscheidende Wahlen im Vorstand anstehen, sowie die Messe in der Halle Münsterland im Monat Februar 2014.

**Kleingärtner-Kegelturnier**

Es wird hiermit nochmals auf das Kleingärtner-Kegelturnier des Kgv. „Grafschaft“ aufmerksam gemacht. Hans Vorkamp (Organisator des Turniers) hatte Folgendes ausgeführt: „Im Herbst des vergangenen Jahres konnten Münsters Kleingärtner ein Vierteljahrhundert Kegelturnier-Geschichte schreiben und feiern. Schon diese Tatsache allein ist Grund genug, dass dieser unter den Kleingärtnern immer noch attraktive Wettbewerb im ESV-Kegelzentrum seine Fortsetzung findet. Als Turniertag steht uns in diesem Jahr wieder ein Sonntag zur Verfügung, und zwar der 10. November.“

Allerdings mussten wir aufgrund der in den letzten Jahren doch etwas schwächeren Resonanz den Austragungsmodus leicht verändern. Eine Mannschaft wird nicht mehr – wie bisher üblich – aus sechs Startern bestehen, sondern nur noch in Quartettstärke antreten. Alle vier Personen (Kleingärtnerinnen und Kleingärtner können ein Team bilden) treten gemeinsam auf den vier Bahnen an.

Im Gegensatz zu früher wird das schlechteste Ergebnis nicht mehr gestrichen, sondern fließt mit in das Gesamtergebnis ein.

Wie gehabt sind von allen Startern auf zwei am Starttag vorab festgelegten Bahnen jeweils fünf Würfe in die Vollen zu absolvieren. Neu ist auch, dass alle Kleingärtnervereine eine beliebige Anzahl von Mannschaften melden können. Der Turnierbeginn wird von 11.00 Uhr auf 14.00 Uhr verlegt. Die Siegerehrung soll am 24. November im Gemeinschaftshaus des Kgv. „Grafschaft“ stattfinden.

Allen Vereinsvorständen wurden bis Ende September die ersten Unterlagen für das Turnier zugesandt. Wir wünschen allen Teilnehmern schon jetzt eine angenehme Anreise und am Turniertag selbst jede Menge Hölzer.“

**Bernhard Beckmann,**  
Schriftführer

**Kgv. „Grüner Krug“**

**80-jähriges Jubiläum**

Mit einem Fest für seine Mitglieder feierte der Kgv. „Grüner Krug“ sein 80-jähriges Bestehen. „Die kleine Gartenanlage mit nur 36 Parzellen liegt im Schatten des Wasserturms, also in der Nähe der Innenstadt, und gehört zu den schönsten Anlagen im Stadtgebiet“, so Horst Stronk, stellvertretender Vorsitzender des Stadt- und Bezirksverbandes bei seinem Gratulationsbesuch.

Der Verein hat keine Nachwuchsorgen. „Auf im Moment zwei freie Gärten in der Anlage kommen zehn Bewerber, ganz gemischt im Hinblick auf Alter und Herkunftsland“, so die neue Vorsitzende Ilka Liebold-Sowitzki und das Vorstandsmitglied Jens Elmer.



Mit einem Fest für seine Mitglieder beging der Kgv. „Grüner Krug“ sein 80-jähriges Bestehen (v.l.): Jens Elmer, Ilka Liebold-Sowitzki, Ute Timmermann, Rudi und Monika Hemmen und Horst Stronk

Fotonachweis: Westfälische Nachrichten (WN)

Nach den verschiedenen Ansprachen der Gäste aus Politik und Wirtschaft stärkten sich die Kleingärtner und ihre Gäste, die vor allem aus der Nachbarschaft kamen, bei Kaffee und Kuchen, während der Zauberer Stefan Lammen die Kleinen bestens unterhielt. Mit dem Lambertusfestklang der Jubiläumstag aus.

**Bezirksverband Recklinghausen der Kleingärtner e.V.**

**Geschäftsstelle**  
An der Jungfernhöhe 44  
45661 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61/65 37 15  
Fax 0 23 61/3 24 45  
bezirksverband.re@t-online.de

**Studienfahrt zur igs nach Hamburg**

Drei Tage mit einem gelungenen Programm bot uns der Busreise-Unternehmer auf der Tour zur „internationalen Gartenschau“ (igs) in Hamburg an. Los ging es um 7.00 Uhr am Bürgerhaus Süd in Recklinghausen.

In Hamburg an den Landungsbrücken angekommen, folgte eine ca. dreistündige Hafenrundfahrt. Das gemeinsame Abendessen wurde in einem Brauhaus an der Binnenalster eingenommen. Anschließend fuhren wir in unser Hotel nach Bad Oldesloe.

Der folgende Tag begrüßte uns mit Dauerregen und starkem Wind, was aber niemanden aus unserer Gruppe abschreckte. Die Erwartungen an die igs waren groß. Und wir wurden nicht enttäuscht. Die igs stand unter dem Motto „In 80 Tagen um die Welt“. Fünf Stunden hatten wir Zeit, die Gartenschau zu erkunden. Von den Hallenausstellungen, den Schrebergartenanlagen, der Hochbahn bis zur Grabausstellung wurde nichts ausgelassen, sodass so manchem die Puste ausging.

Völlig geschafft im Hotel angekommen, wurde das Abendessen eingenommen. Bei einem Absacker in der Lobby wurde noch reichlich über den Besuch der igs diskutiert.

Am nächsten Morgen stand die Heimfahrt an. Um 10.00 Uhr ging es in Richtung Heimat. Aber der Busfahrer hatte noch eine Überraschung parat: Zum Mittagessen ging es nach Lüneburg, und nach dem Mittagessen bot sich noch die Gelegenheit zu einem kleinen Bummel. Zur Kaffeepause hielten wir am Dümmer-See, wo wir uns mit einem Matjesbötchen stärkten. Dann



**Am Haupteingang der internationalen Gartenschau (igs) in Hamburg schoss der Reiseleiter der Recklinghauser Gartenfreunde noch ein Gruppenfoto, bevor es in die Anlage ging.**

wurde der Rest der Strecke in Angriff genommen. Um 20.30 Uhr erreichten wir unser Ausgangsziel, das Bürgerhaus-Süd in Recklinghausen.

Von allen mitreisenden Gartenfreunden wurde der Wunsch geäußert, auch zur Landesgartenschau 2014 in Zülpich zu fahren, allerdings auch mit demselben Reiseleiter!

**Franz-Josef Krakowiak,**  
Bezirksfachberater

#### **Kgv. „Hohenhorst“**

##### **Äpfel entwurzeln Baum!**

Fruchtträchtige Donner(s)tage erlebten zwei Kleingärtner im Kgv. „Hohenhorst“. Am Donnerstag, dem 12. September, fiel unter einer gewaltigen Apfellast ein gesunder Apfelbaum mit einem lauten Knall zu Boden. Da dabei die Wurzeln abgerissen wurden, ist eine erneute Pflanzung unmöglich geworden. In zwei bis drei Wochen wären die Boskop-Äpfel vollständig reif gewesen, bedauerte Gfd. Lothar den Verlust seines Baumes.

Eine Woche zuvor, wieder an einem Donnerstag, brach bei Gartenfreund Peter ein erhebliches Stück aus einem Pflaumenbaum heraus. Beide

Gartenfreunde sind nun gut mit der Verarbeitung der Früchte und der Beseitigung des Holzes beschäftigt!

**Maria Althaus,**  
Festausschuss/Presse

##### **Frühstück mit Frank Schwabe**

Am Dienstag, 10. September, um 10.00 Uhr, fand ein gemeinsames Frühstück der ARGE 60+ mit dem Abgeordneten Frank Schwabe, politischen Freunden und den Kleingärtnern aus der Gartenanlage statt. Fleißige Frauen aus dem Kgv. „Hohenhorst“ hatten die Tische schön gedeckt und ein tuppiges Frühstücks-



**Bürgernah: Politiker nimmt Schriftführerin in den Arm! Abgeordneter Frank Schwabe zu Gast im Kgv. „Hohenhorst“!**

büfett vorbereitet. Bei einer guten Tasse Kaffee, Rührei und frischen Brötchen kam man schnell ins Gespräch.

Nachdem alle Anwesenden sich gestärkt hatten, hielt der SPD-Abgeordnete eine Rede zu den bevorstehenden Bundestagswahlen. Hierbei rechnet der Politiker mit einer Wahlbeteiligung von insgesamt 70–80 % und forderte alle zum Wählen auf. Die überwiegend älteren Zuhörer erfuhren von konkreten Fracking-Plänen der Regierung und von 11,5 in Schulen eingesetzten Sozialarbeitern. Er erklärte, dass diese Kinder oft aus sozial schwierigen Familien kommen und solche Betreuer dringend benötigen. Nun soll deren Bezahlung durch den Bund und nicht mehr über die Kommunen übernommen werden. Von seinem Praktikumstag im Altersheim und seinen Eindrücken dazu berichtete er zusätzlich.

Viel Zeit erübrigte der Abgeordnete für Fotos, persönliche Gespräche und Fragen einzelner Teilnehmer. Aufgrund des mit den Wahlen verbundenen zeitlichen Termindrucks verabschiedete er sich dann gegen 12.00 Uhr.

**Maria Althaus,**  
Festausschuss/Presse

#### **Bezirksverband Kreis Warendorf der Kleingärtner e. V.**

**Brüningswiese 15  
59227 Ahlen  
Tel. 0 23 82/70 33 92  
Fax 0 23 82/70 33 93  
mail@bzv-kleingarten-waf.de  
www.bzv-kleingarten-waf.de**

#### **Politischer Austausch im Kgv. „Kurenholt“**

„Es gab nie einen Landeshaushalt in Nordrhein-Westfalen, der die

Kleingärten nicht förderte. Doch diese traditionelle Förderung steht jetzt zur Disposition durch die rot-grüne Landesregierung“, erklärte Werner Heidemann, Geschäftsführer des Landesverbandes Westfalen und Lippe.

Delegierte des Bzv. Kreis Warendorf wie auch des Landesverbandes Westfalen und Lippe trafen sich im Vereinsheim des Kgv. „Kurenholt“ in Oelde zu einem Meinungsaustausch mit dem CDU-Vorsitzenden der NRW-Landtagsfraktion, Karl-Josef Laumann (MdL), und dem heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker.

Reinhold Sendker, ehemaliger kleingartenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und selbst Gartenliebhaber, hatte den Termin mit seinem Parteifreund Laumann ausgemacht.

Für den Bundespolitiker und Kenner der regionalen Kleingartenszene hat das Kleingartenwesen weiterhin Zukunft. Als neue Ideen für zukünftige Nutzungen sieht er die Bewirtschaftung durch Schulen und Kindergärten. Kein Verständnis zeigte Sendker für die Kürzung der Kleingartenförderung für die Kommunen von 320.000 Euro auf 150.000 Euro durch die Landesregierung. Eine Lösung sei im Dialog zu suchen, empfahl er und bat den Oppositionsführer Laumann um Unterstützung.

Der Münsterländer Laumann ließ in seinen Ausführungen erkennen, dass er im Vereinswesen einen Faktor mit hohem gesellschaftlichem Wert sieht. „Wir brauchen dieses bürgerliche Engagement, denn es macht unser Münsterland schön“, hieß es unter anderem.

Doch Laumann machte den Kleingärtnern wenig Hoffnung, dass der im Dezember zur Verabschiedung anstehende Entwurf der Fördermit-



**Donner(s)tage im Kgv. „Hohenhorst“: Unter der enormen Fruchtlast spaltet sich dieser Pflaumenbaum ...**



**.. und auch hier: Die gigantische Apfelmenge war zuviel für den Baum! Mit einem lauten Knall fiel er zu Boden.**



**Die Frauengruppe des Kgv. „Ruhrblick Heven“ ließ es sich zu ihrem 35-jährigen Jubiläum gut gehen bei einem festlichen Mittagessen und Kaffeetrinken im Hotel-Restaurant Clemens-August.**

telvergabe noch geändert werden könne. „Wir haben in Düsseldorf eine Basta-Politik. Die ziehen das mit ihrer Mehrheit durch“, bedauerte er. Für ihn ist die Finanzpolitik des Landes auf die Bezahlung vieler Wahlgeschenke ausgerichtet.

Auch die zusätzliche Einstellung von Beamten kritisierte er. „Das Land gibt 43% für das Personal aus. Hier muss angesetzt werden“, forderte Laumann. Es gäbe kaum noch Luft für Investitionen. „Wir erleben, dass selbst an die kleinsten Zuschüsse rangegangen wird, wobei mit kleinsten Beträgen viel für das Gemeinwohl, wie an dem Kgv. „Kurenholt“ zu sehen, geschaffen wird.“ Laumann sieht darin eine „unkluger Politik.“

**Hintergrund**

Kleingärten sind öffentliches Grün. Hierauf machten die Kleingärtner aufmerksam. Es gäbe Wartelisten,

hiieß es bei dem Meinungsaustausch. Auch seien sie für jedermann zugänglich. Kleingartenanlagen seien oft so gestaltet, dass sie der Bevölkerung zugute kämen und der Naherholung dienten. Dies sei moderner Städtebau.

Wie wichtig Kleingärten für das Gemeinwohl einer Kommune sein können, machte der Vorsitzende des Kgv. „Kurenholt“, Gregor Schweins, an einem aktuellen Beispiel deutlich. So sei die letzte Verpachtung einer Parzelle an eine junge Familie mit Kindern gegangen, die dort Gemüse anbauen möchte.

Auf seine Nachfrage, bei einem zufälligen Treffen, wie der Familie der Garten gefalle, erhielt er als Antwort der jungen Mutter: „Der Garten ist akzeptiert. Meiner Tochter schmeckt der Garten.“ Inzwischen spielen zehn kleine Kinder gefahrlos auf dem Kleingartengelände.

**Bezirksverband Witten der Kleingärtner e.V.**

Pferdebachstraße 109  
58454 Witten

**Kgv. „Ruhrblick Heven“**

**35-jähriges Bestehen der Frauengruppe**

Der Juli 2013 war ein besonderer Monat, die Frauengruppe hatte 35-jähriges Bestehen. Das musste gefeiert werden. Von 28 Frauen in der Gruppe sind sieben dabei, die auf diese 35 Jahre zurückblicken können.

Mit dem Bus ging es nach Davensberg, einem Ort der Gemeinde Ascheberg im südlichen Münsterland, ins Hotel-Restaurant Clemens-August. Es folgte eine Fahrt mit dem Clemens-August-Express durch das Waldgebiet Davert, danach gab es Mittagessen, Kaffeetrinken und einen gemütlichen Nachmittag. Wir ließen es uns gut gehen. Alle Frauen haben sich beteiligt, und es war ein gelungener Tag.

Frauengruppe

**Kgv. „Sonnenschein“**

**Ausflug der Frauengruppe des Kgv. „Sonnenschein“**

An einem herrlichen Sommertag, dem 27. August, machte die Frauengruppe eine Tagesfahrt nach Giethoorn in die Niederlande, das wegen der vielen Grachten auch das „Venedig des Nordens“ genannt wird.

Mit dabei waren Freunde und Gärtnerinnen des Kgv. „Ruhrblick-Heven“. Gut versorgt wurden wir mit einem kleinen Frühstück. Gegen Mittag erreichten wir Giethoorn und dort ging es weiter mit einer Grachtenrundfahrt und einem Halt am Muschelmuseum. Entlang dem Wasser konnten wir die Natur genießen. Gestärkt ging es nach dem Mittagessen auf Einkaufstour oder zu einem geruhsamen Spaziergang an den Grachten entlang. Es gab viel Schönes zu entdecken.

Am späten Nachmittag ging es wieder zurück nach Witten. Während der Fahrt wurden wir mit netten Geschichten, Anekdoten und Liedern unterhalten. Es war ein schöner Tag!

Bettina Arnold



**An einem herrlichen Sommertag machte die Frauengruppe des Kgv. „Sonnenschein“ eine Tagesfahrt nach Giethoorn in die Niederlande.**

**Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder**

**Bielefeld und Kreis Gütersloh**

Wilfried Schütter,  
Kgv. „Am Meierhof“

**Castrop-Rauxel/Waltrop**

Ruth Strangfeld,  
Kgv. „Gartenstadt Waltrop“

**Dortmund**

Klaus Kwasny,  
GV „Am Schloßweg“  
Hans-Peter Günther,  
GV „Bolmketal“  
Ruth Scheffler,  
GV „Dortmund-Nord“  
Manfred Losch,  
GV „Dortmund-Nord“

Otto Bandurski, Kgv. „Einigkeit“  
Wilhelm Schäfer, GV „Flora“  
Helga Strowitzki GV „Flora“  
Gisela Göbel GV „Loheide“

**Ennepe-Ruhr**

Heinz Lehmann,  
Kgv. „Ostland“, Wetter

**Gelsenkirchen**

Helmut Fiebig,  
Kgv. „Am Sellmannsbach“

**Hagen**

Christa Reimann, Kgv. „Bleibetreu“  
Elisabeth Burgmann,  
Kgv. „Bleibetreu“

Heinz Weigand, Kgv. „Ischeland“  
Gerhard Molitor, Kgv. „Waldesruh“

**Herford**

Erna Bachmann,  
Bezirksverband Herford

**Herne-Wanne**

Gerhard Kohlmann,  
Kgv. „Am grünen Ring“  
Georg Tautz,  
Kgv. „Königsgruber Park“

**Lünen-Lüdinghausen**

Erika Fabritz, Kgv. „Wesslingholz“,  
Ehrenmitglied

**Münster**

Nikolaj Kempf,  
Kgv. „Eichenhof Gronau“  
Karl-Heinz Teimann,  
Kgv. „Martini“,  
Ehrenmitglied

**Paderborn**

Heinz-Günter Göbel,  
Kgv. „Riemeke“

**Siegerland**

Josef Prauser,  
Kgv. „Am Höhenberg“, Kreuztal  
Ruth Reinhardt,  
Kgv. „In der Weidenbach“

**Ehre ihrem Andenken**